

wetzik-on

DO	21.12.	THE FRENCH DISPATCH
20:15		KULTINO MÜHLESTRASSE 27 Regie: Wes Anderson, 108 Min., D/USA/F, 2021
SO	24.12.	OFFENI WIEHNACHT
18:00–21:30		ZENTRUM HEILIG GEIST Einladung der Staatskirchen und vom VWO
SA	30.12.	BYE BYE 23 MIT SAM RED'S NASHVILLE NIGHT
18:00		KRONENSAAL Let's make a night to remember
DO	4.1.	FÉLICITÉ
20:15		KULTINO MÜHLESTRASSE 27 Regie: Alain Gomis, 123 Min., Sen/F, 2016
FR	5.1.	WETZIKER NEUJAHRSKONZERT
19:00 – 20:30		SCALA Orchester Collegium Cantorum; Solist Liang Geng
SA	6.1.	JESTER
20:00		SCALA Narrenfrei!
SA	6.1.	THE TRIP: REISE NR. 6
22:00–10:00		KULTURFABRIK Legendärer Psytrance Event
DO	10.1.	DIE WUNDERÜBUNG
19:30		GARAGE Das neue zapzarap-Programm
FR	12.1.	UNGLÜCKSFALLINIEN
20:00		GARAGE Märsche, Tänze und andere Rituale
SA	13.1.	UP DEVELOPMENT
18:00		KULTURFABRIK Benefizparty
SA	13.1.	JAM-SESSION
19:30		GARAGE Cello trifft auf E-Gitarre
SA	13.1.	SUNSET GALLERY
20:00		SCALA Singt über alles, was das Herz bewegt
DI	16.1.	WIE ARBEITET DENN...?
19:00		KUNSTSCHULE Einblick ins Schaffen verschiedener Künstlerinnen und Künstler
MI	17.1.	THEATERFABRIK – JUNGE BÜHNE ZO
17:00		SCHÖNAU Informationsabend für Interessierte
DO	18.1.	IN DEN GÄNGEN
20:15		KULTINO MÜHLESTRASSE 27 Regie: Rthomas Stuber, 125 Min., D, 2018
FR	19.1.	MILONGA LA COCHERA
19:00 – 23:30		GARAGE Tanzveranstaltung Tango Argentino
SA	20.1.	ADRIAN STERN – BUBBLE
20:00		GARAGE Schwelgen, Singen, Lachen und Träumen
SO	21.1.	CÄSARENWAHNSINNIGE KAISER
17:00 – 18:00		MUSEUM Vortrag von Rolf Müller
SA	27.1.	KILIAN ZIEGLER – 99 GRAD
20:00		SCALA Slam Poetry, Comedy und Power-Point

Das aktuelle Kulturprogramm mit Infos auf: www.wetzik-on.ch

Fotoboden und Tonspur werten die Museums-Dauer- ausstellung auf



Im Museum Wetzikon gibt es eine neue Attraktion im Römerraum: einen Fotoboden, der dem Mosaik im römischen Gutshof von Winkel-Seeb aus dem 2./3. Jahrhundert nach Christi nachempfunden ist.

Daniel Reichlin vom Werbebüro Ideal in Rapperswil-Jona hat das Mosaik neu fotografiert und die Vorlage für den Fotoboden erstellt. Das Mosaik im römischen Gutshof von Winkel-Seeb ist ein beeindruckendes Zeugnis der römischen Geschichte im Kanton Zürich. Für den kleinen Raum konnte kein figürliches Motiv gewählt werden, deshalb ist das geometrische Muster mit seiner schlichten Farbgebung ideal. Mit dem neuen Fotoboden können Besucherinnen und Besucher nun hautnah erleben, wie es gewesen sein muss, in einem römischen Gutshof zu leben. Die detailgetreue Darstellung des Mosaiks auf dem Boden schafft eine faszinierende Atmosphäre und lädt dazu ein, sich in die Welt der antiken Römer hineinzusetzen.

Neue Hörstationen für ein akustisches Erlebnis

Die neuen Hörstationen, welche in Zusammenarbeit mit dem Dramaturgen Quirin Streuli entstanden, ergänzen die Ausstellung mit spannenden Informationen zur römischen Raststation von Wetzikon-Kempton. Sie erzählen von den neusten Ausgrabungen, die Anfang 2022 von der Kantonsarchäologie Zürich durchgeführt wurden und geben Einblicke in das Leben der Menschen, die vor rund 2000 Jahren an diesem Ort lebten. Zum Beispiel wie die Kleidung in den römischen Provinzen

aussah oder welche technischen Neuerungen wir den Römern zu verdanken haben. Römische Kleider und Schuhe können auch anprobiert werden. Die Kombination aus Fotoboden, informativen Audios und einem Interview mit dem Grabungsleiter Dr. Daniel Käch macht den Römerraum zu einem faszinierenden Erlebnis für Besucherinnen und Besucher jeden Alters.

Ausstellung "S.P.Q.R. – römische Münzen und ihre Geschichte(n)" noch bis 24. März 2024

Die Ausstellung "S.P.Q.R. – römische Münzen und ihre Geschichte(n)" ist noch bis zum 24. März 2024 im Museum Wetzikon zu sehen. Neben dem neuen Fotoboden und den informativen Hörstationen gibt es auch ein spannendes Rahmenprogramm, das Interessierte noch tiefer in die Welt der antiken Römer eintauchen lässt. Am 21. Januar 2024 berichtet beispielsweise der Sammler Rolf Müller um 17.00 Uhr spannende Geschichten über Cäsarenwahnsinnige Kaiser – Caligula, Commodus und Elagabalus und ihre Münzen.

Am 24. und 31. Dezember 2023 bleibt das Museum geschlossen.